

EUROPÄISCHER HERSTELLER VON BAUBEFESTIGUNGEN FÜR FLACHDACH Æ DACH UND WAND  
ABSTURZSICHERUNGEN Æ FASSADENTECHNIK



# ETANCO<sup>®</sup>

VERSION 02/2014

## ABSTURZSICHERUNG LR SAUVGUARD II

## SELBSTTRAGENDES GELÄNDER Æ LR BALLAST II



### Beschreibung

Das selbsttragende Geländer ist ein kollektives Schutzsystem zur Absturzsicherung. Es ist ideal für die Sicherung von Flachdächern, wenn eine Befestigung an der Attika oder der Betonplatte nicht möglich ist.

Dieses System kann ohne Bohren oder Eingriffe in die Abdichtung des Gebäudes installiert werden. Seine Konzeption erlaubt dank der Endkappen für den eingezogenen Handlauf und Knielauf einen schnellen und einfachen Aufbau. Die aufgesteckten Gegengewichte mit Kunststoffummantelung und Unterlagen sorgen dafür, dass die Abdichtung des Dachs nicht verletzt wird. Das selbsttragende Geländer ermöglicht außerdem eine Sicherung von Lichtkuppeln sowie die Kennzeichnung von Arbeitsbereichen oder Fluchtwegen.

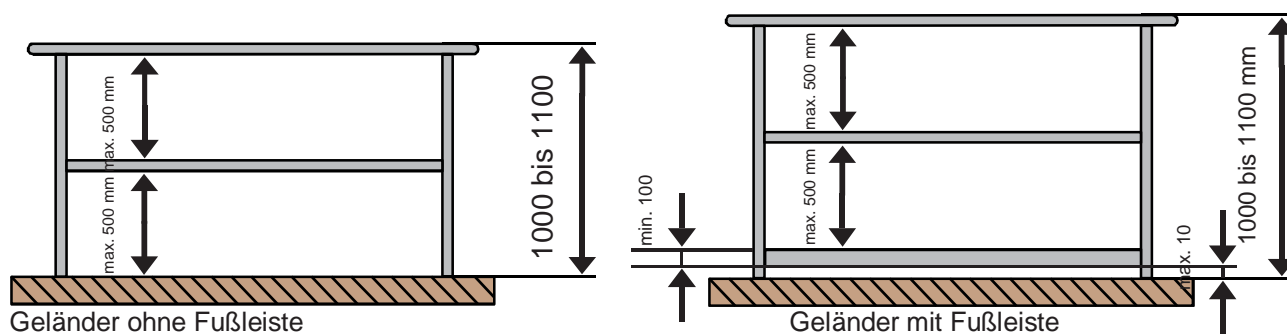
### Vorschriften

Das selbsttragende Geländer fällt in den Anwendungsbereich der Norm EN ISO 14122-3 vom Dezember 2007, Sicherheit von Maschinen, ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen, Teil 3: Treppen, Treppenleitern, Geländer . und der Norm NF E 85-015 vom April 2008 . Elemente für industrielle Anlagen . ortsfeste Zugangseinrichtungen.

Das selbsttragende Geländer hat mit Erfolg die von den Normen EN ISO 14122-3 und NF E 85-015 vorgeschriebenen statischen und dynamischen Tests und Prüfungen bestanden.

Konformitätsbescheinigung für selbsttragendes gerades Geländer, selbsttragendes geneigtes Geländer.

Normwerte:



~ Ein Geländer muss installiert werden, sobald die mögliche Sturzhöhe mehr als 500 mm beträgt.

~ Die Höhe des Handlaufs des Geländers muss in einem Bereich zwischen 1000 und 1100 mm oberhalb der Verkehrsfläche liegen.

## SELBSTTRAGENDES GELÄNDER

~ Der freie Raum zwischen Handlauf und Knielauf sowie zwischen Knielauf und Fußleiste darf maximal 500 mm betragen.

~ Eine Fußleiste mit einer Höhe von mindestens 100 mm muss maximal 10 mm vom begehbaren Niveau und dem Rand der Plattform angebracht werden.

~ Es wird empfohlen, den Achsabstand der Geländerstützen auf maximal 1500 mm zu beschränken.

**ACHTUNG:** Selbsttragende Geländer, bei denen der maximale Achsabstand der Geländerstützen von 1500 mm nicht eingehalten wird, sind nicht normgemäß.

~ Wenn der Handlauf unterbrochen ist, darf der Zwischenraum zwischen zwei Segmenten des Handlaufs zwischen 75 und 120 mm betragen. Bei einem größeren Zwischenraum muss ein Tor eingefügt werden, das einen durchgehenden Absturzschutz durch das Geländer gewährleistet.

## Lagerung

---

Die Komponenten aus Rohaluminium sind so verpackt, dass sie sich gegenseitig nicht berühren. Falls die nicht ausgepackten Kartons dem Regen ausgesetzt werden, können diese Komponenten oxidieren. Dadurch können sich an der Oberfläche Flecken bilden. Diese Flecken haben keine Auswirkung auf die Qualität des Aluminiums, können jedoch die Ästhetik des Geländers beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Komponenten auszupacken und getrennt voneinander zu lagern oder die noch verpackten Elemente wettergeschützt in einem trockenen Raum zu lagern.

## Einsatz . Wartung

---

~ Die Person, die das Geländer aufbaut, muss über die entsprechende Qualifikation verfügen und die Regeln bei Höhenarbeiten einhalten. Sie muss außerdem für ihre eigene Sicherheit sorgen (Fangleine, persönliche Sicherheitsausrüstung, Arbeitsbühne usw.).

~ Vor jedem Einsatz muss sich der Anwender durch eine Sichtkontrolle davon überzeugen, dass das Geländer keinerlei Schäden aufweist (Spuren eines Aufpralls, Verformungen usw.).

~ Das Geländer benötigt keine besondere Wartung, muss jedoch mindestens einmal jährlich durch eine hierfür kompetente Person überprüft werden.

~ Falls das Geländer nicht korrekt installiert oder beschädigt ist bzw. eingesetzt worden ist, um einen Sturz aufzufangen, muss es sofort außer Betrieb genommen werden und darf erst dann wieder eingesetzt werden, wenn eine hierfür kompetente Person seinen erneuten Einsatz, nach einer Kontrolle und Überprüfung, schriftlich genehmigt hat.

~ Falls das Produkt außerhalb des ersten Bestimmungslands weiterverkauft wird, ist es für die Sicherheit unbedingt erforderlich, dass der Wiederverkäufer eine Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes liefert, in dem das Produkt eingesetzt wird. Diese Unterlagen können Sie auf Anfrage beim Hersteller beziehen.

~ Das Geländer ist eine permanente kollektive Schutzeinrichtung, die von Fachkräften auf für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Flachdächern verwendet werden muss.

~ Eine Fußleiste ist vorgeschrieben, wenn das Flachdach keine Attika hat oder diese niedriger als 100 mm ist.



### Die verschiedenen Modelle des selbsttragenden Geländers



Gerades selbsttragendes Geländer



30° geneigtes selbsttragendes Geländer

### Bezeichnung der Komponenten

**1 - eingezogener Handlauf, 3 Meter lang, Ø 45 mm**

Art.-Nr.: 182 000 000

**2 - eingezogener Knielauf, 3 Meter lang, Ø 35 mm**

Art.-Nr.: 182 010 000

**3 - Geländerstütze für selbsttragendes Geländer**

Art.-Nr.: 182 200 000 (gerade)

Art.-Nr.: 182 210 000 (um 30° geneigt)

**4 - Auslegerschiene vormontiert mit Fuß, einbrennlackiert inkl. aufgerastete EPDM-Sohle+Stopfen**

Art.-Nr.: 182 520 000

**5 - Gegengewicht 12,5 KG**

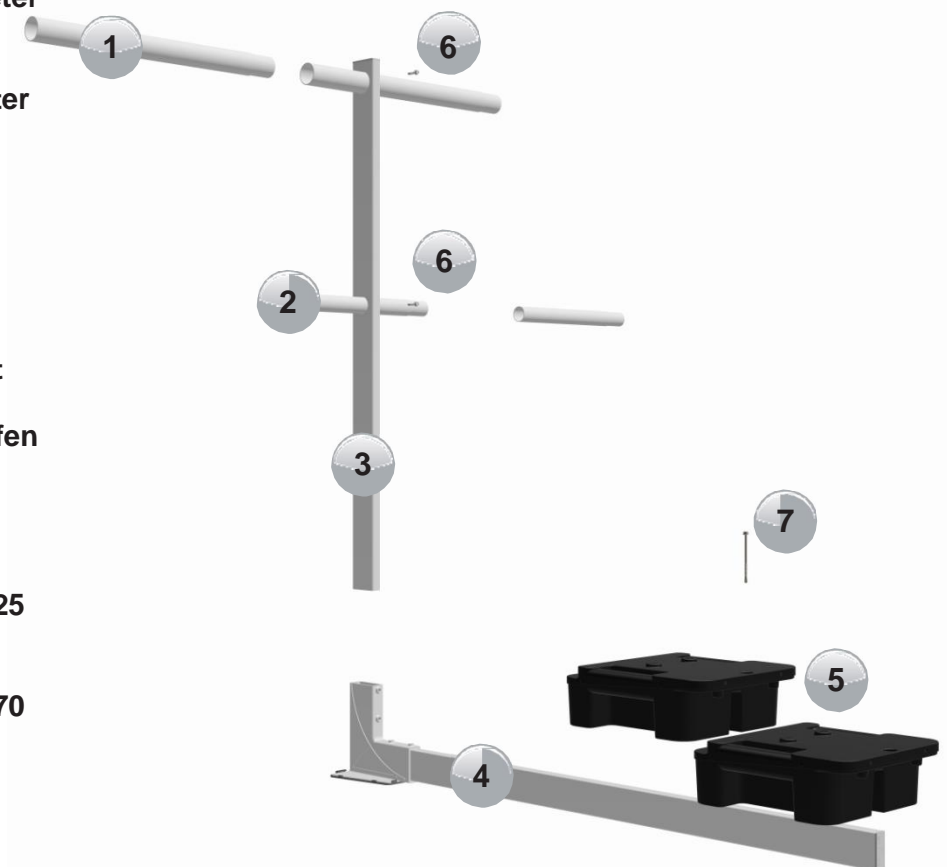
Art.-Nr.: 182 530 000

**6 - Beutel mit 50 PERFIX Bohrschrauben Edelstahl 5,5 x 25**

Art.-Nr.: 182 500 000

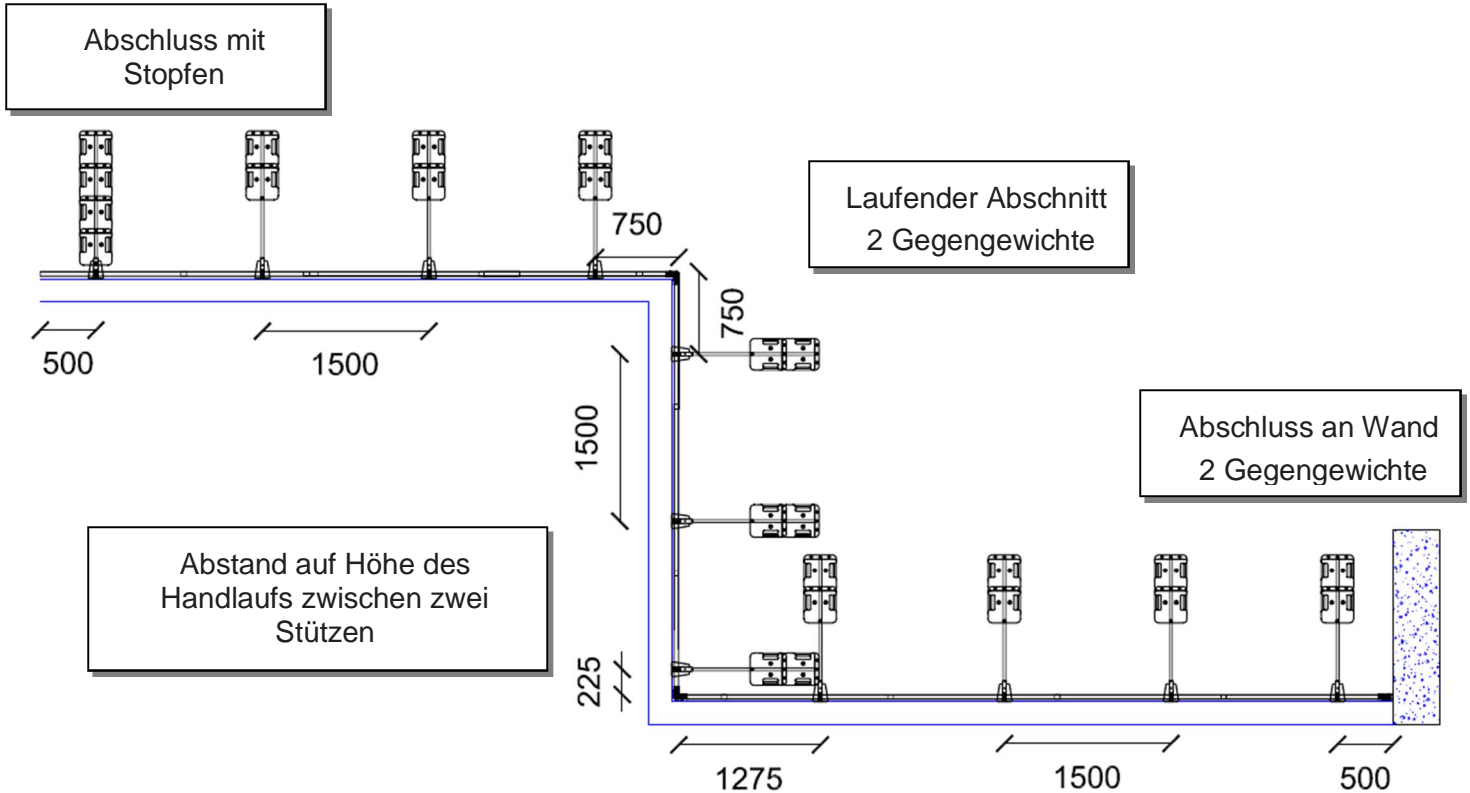
**7 - Beutel mit 25 PERFIX Bohrschrauben Edelstahl 5,5 x 70**

Art.-Nr.: 182 510 000

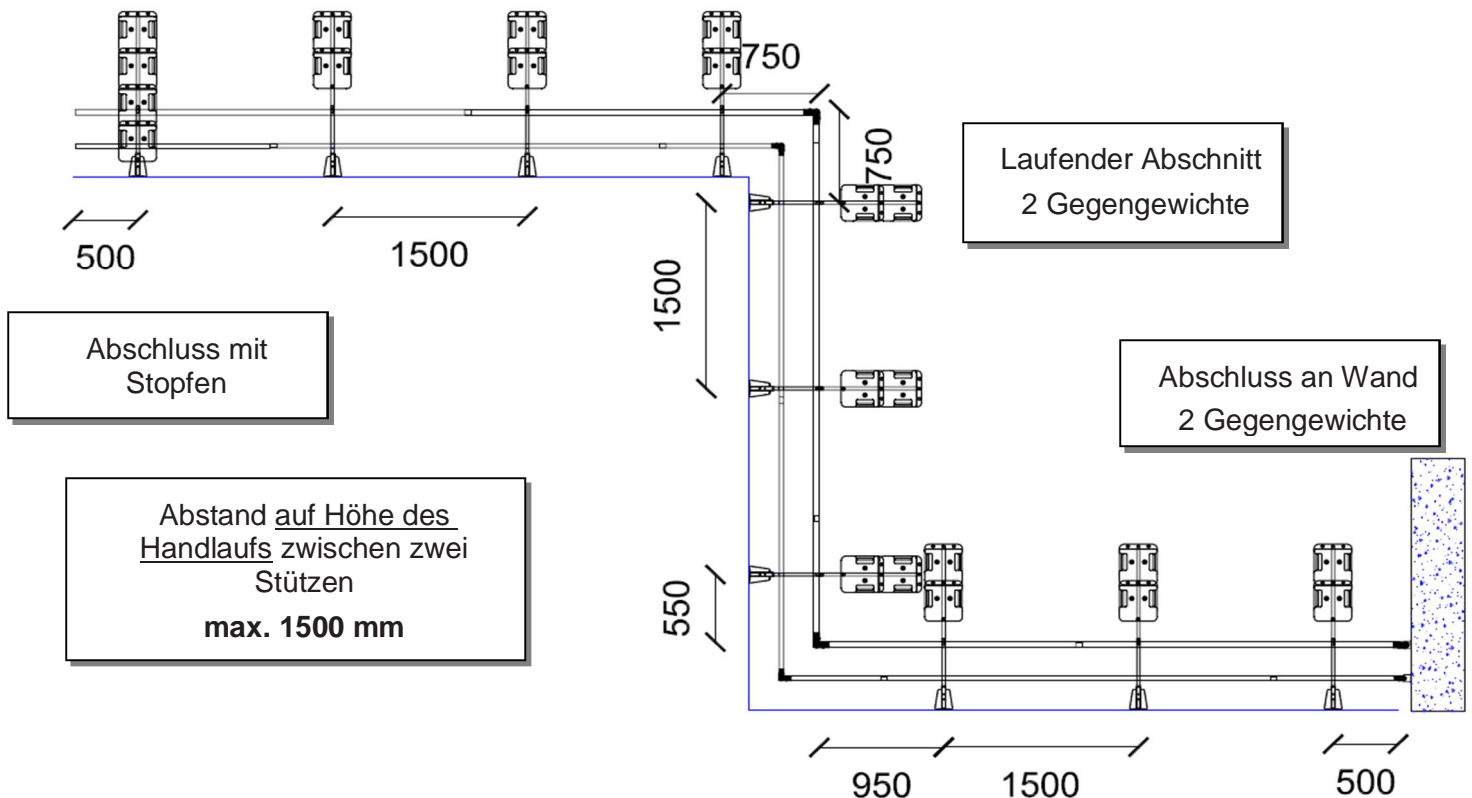


### Aufstellung des selbsttragenden Geländers

- Beispiel für die Aufstellung des selbsttragenden Geländers in der geraden Ausführung.



- Beispiel für die Aufstellung des selbsttragenden Geländers in der geneigten Ausführung.



Auf Anfrage liefert das Sicherheits-Planungsbüro von ETANCO eine spezielle Werkszeichnung für Ihre Baustelle.

## SELBSTTRAGENDES GELÄNDER

### Grundlagen zum Aufbau

---

Für den Aufbau des selbsttragenden Geländers sind mindestens zwei Personen erforderlich. Mit dem Aufbau sollte vorzugsweise an einer Ecke begonnen werden.

1 - Markierungen für die Positionen der Stützen (4) in Abständen von max. 1500 mm anbringen. Der Kiesbelag muss vor dem Aufbau des Geländers grundsätzlich entfernt werden, um ein unbeabsichtigtes Verrutschen des Geländers zu vermeiden.

2 - Gegengewichte (5) an den Stützstreben (4) anbringen und justieren. Das Rohr der Auslegerschiene muss mit dem Gegengewicht abschließen.

Anschließend in der Länge vorgehen:

3 - Einen Handlauf (1) und einen Knielauf (2) zwischen zwei Stützen (3) einfügen.

4 - Diese Anordnung in die Stützstreben (4) einsetzen.

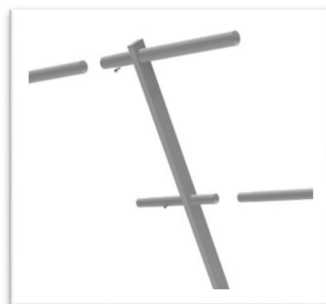


5 - Stützen (3) mit einer Wasserwaage senkrecht ausrichten.

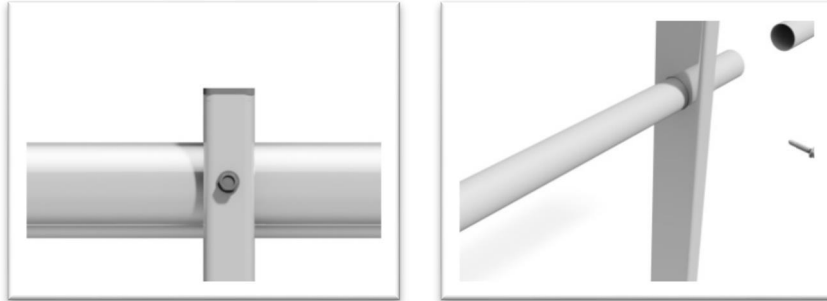
6 - Schrauben der Stützstreben (4) anziehen.

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen, wobei die Handläufe anschließen müssen.

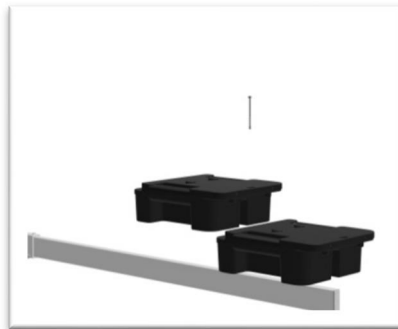
Die Hand- und Knieläufe müssen an beiden Seiten der Stützen befestigt werden, damit sie sich nicht unbeabsichtigt lösen können.



7 - Nach dem Aufstellen des gesamten Geländers die Perfix-Edelstahlschrauben 5,5 x 25 (6) durch die Stützen auf Höhe des Handlaufs (1) und des Knielaufs (2) einschrauben.



8 - Anschließend die beiden Gegengewichte (5) an der Auslegerschiene (4) mit einer Perfix-Edelstahlschraube 5,5 x 70 (7) befestigen.



9 - Falls keine Wandanschlüsse vorhanden sind, an den Enden des Handlaufs und des Knielaufs die Abschlusstopfen anbringen.

10 - An den Ecken die vormontierten Eckstücke in Handlauf und Knielauf einsetzen. Zusammendrücken und mit zwei Perfix-Edelstahlschrauben 5,5 x 25 (6) pro Ecke befestigen. D.h. eine Schraube auf jeder Seite der Ecke.

